

Medienmitteilung

Rémi Luttenbacher ist neuer Leiter Umweltprojekte

- **Mit Rémi Luttenbacher konnte ein ausgewiesener Experte gewonnen werden, der die Gesamtprojektleitung zur Lösung der Quecksilberproblematik übernimmt**
- **Die technischen Untersuchungen der Böden zwischen Visp und Niedergesteln wurden zum grossen Teil abgeschlossen**
- **Das Projekt zur Aufarbeitung der Quecksilberproblematik geht nun in die Phase der Planung der Sanierungen**
- **Zusätzliche Untersuchungen und Resultate in Visp südlich der Bahnlinie erfolgen voraussichtlich im Frühling 2015**

Visp, 9.1.2015 – Rémi Luttenbacher (49) übernimmt nach einer zweimonatigen Einführungsphase die Leitung der Umweltprojekte von Lonza. Der aus Frankreich stammende Chemiker hat an der Chemie-Hochschule in Mulhouse (F) studiert und war während mehrerer Jahre in verschiedenen Führungsfunktionen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie in den Bereichen Produktion und Umwelt tätig. Seit 2007 war er als Gesamtprojektleiter und Stv. Geschäftsführer für die definitive Sanierung der Sondermülldeponie Bonfol (JU) verantwortlich.

Rémi Luttenbacher ist ein ausgewiesener Umweltexperte und verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich von Sanierungsprojekten und in der Zusammenarbeit mit involvierten Gruppen. Er hat sich seit November 2014 in die neu geschaffene Funktion bei Lonza eingearbeitet und wird sich nun zusammen mit dem bestehenden Projektteam dem Altlastenprojekt Quecksilber im Oberwallis widmen. Nachdem der Grossteil der technischen Untersuchungen nun abgeschlossen ist, geht das Projekt in die Phase der Sanierungsplanungen: «Es freut mich sehr, dass wir für die kommende Phase einen zusätzlichen, erfahrenen Umweltexperten gewinnen konnten, der unser Projektteam verstärkt und leitet», sagt Raoul Bayard, Standortleiter von Lonza Visp. Im Mittelpunkt stünden jetzt die Planung und die nachhaltige Umsetzung des Sanierungsprojekts.

Aktueller Stand der Untersuchungen

- Das unabhängige Unternehmen BMG hat seit Frühjahr 2013 im Auftrag von Lonza zwischen Visp und Turtig die technischen Untersuchungen der Böden vorgenommen. Diese wurden von Lonza vorfinanziert. Die Probenahmen wurden gemäss Pflichtenheft durchgeführt, welches von der Dienststelle für Umweltschutz genehmigt und beaufsichtigt wurde. Die letzten Untersuchungen der Wohngebiete und der landwirtschaftlichen Flächen in diesem Perimeter wurden ausgewertet und dem Kanton zur Prüfung übergeben.
- Wie bereits im November 2014 kommuniziert, hat die Pensionskasse der Lonza in Visp im Gebiet Bäret / Litternagrund Liegenschaften auf Quecksilberbelastungen untersuchen lassen. Die Voruntersuchung hat ergeben, dass von 38 untersuchten Flächen drei sanierungspflichtig sind. Da die Zone ausserhalb des Grossgrundkanal-Perimeters liegt, hat Lonza die Erweiterung

Medienmitteilung

des Untersuchungsperimeters in Visp südlich der Bahnlinie beantragt und dem Kanton zur Stellungnahme übermittelt. Diese zusätzlichen Untersuchungen im erweiterten Perimeter werden zeigen, ob es weitere Anzeichen von belasteten Flächen ausserhalb des bisherigen Perimeters gibt. Sobald das Pflichtenheft ausgearbeitet und genehmigt ist, wird Lonza diese Untersuchungen in Auftrag geben und vorfinanzieren.

- Entlang des Grossgrundkanals werden ab Mitte Januar 2015 im Auftrag von Lonza Piezometer erstellt. Diese werden es ermöglichen, zusätzliche Grundwasseruntersuchungen im Dreimonatsintervall voraussichtlich ab Februar 2015 in vier Kampagnen durchzuführen.

Über Lonza

Lonza zählt zu den weltweit führenden und renommiertesten Lieferanten für die Pharma-, Biotech- und Spezialchemie-Märkte. Wir machen uns Wissenschaft und Technologien zunutze, um Produkte zu entwickeln, die ein sicheres und gesundes Leben unterstützen und die allgemeine Lebensqualität verbessern.

Wir sind nicht nur auf die kundenspezifische Herstellung und Entwicklung spezialisiert, sondern bieten überdies Dienstleistungen und Produkte, die sich von aktiven pharmazeutischen Wirkstoffen und Stammzelltherapien bis zu Desinfektionsmitteln für Trinkwasser erstrecken, von Vitamin B Verbindungen und organischen Inhaltsstoffen für die Kosmetikindustrie zu Agrarerzeugnissen, und von industriellen Konservierungsmitteln zu antimikrobiellen Lösungen die gefährliche Viren, Bakterien und andere Erreger bekämpfen.

Im Jahr 1897 in den Schweizer Alpen gegründet, ist Lonza heute ein marktführendes, globales Unternehmen mit mehr als 40 wichtigen Produktions- und Forschungsstandorten sowie rund 10'000 Mitarbeitenden weltweit. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2013 einen Umsatz von ungefähr CHF 3.6 Milliarden und ist in zwei marktorientierten Segmenten aufgestellt: Pharma&Biotech und Specialty Ingredients. Weitere Informationen finden Sie auf www.lonza.com.

Weitere Informationen

Kontakt:

Dominik Werner, Lonza Group
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel +41 61 316 8798
dominik.werner@lonza.com

Renzo Cicillini, Lonza Visp
Leiter Kommunikation
Tel +41 27 948 5349
renzo.cicillini@lonza.com

Zusätzliche Informationen und Disclaimer

Lonza hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert mit einer Zweitkotierung an der Singapore Exchange Securities Trading Limited ("SGX-ST"). Lonza ist nicht dem Kotierungsreglement der SGX-ST, sondern demjenigen der SIX Swiss Exchange unterstellt, welches die spezifischen Anforderungen des Kotierungsreglements der SGX-ST hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen, Übernahmen, Veräusserungen und der De-Kotierung nicht kennt.

Medienmitteilung

Diese Medienmitteilung kann Angaben enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und Einschätzungen der Lonza Group AG. Die Lonza Group AG kann jedoch keine Gewährleistung dafür abgeben, dass diese Erwartungen und Einschätzungen tatsächlich eintreten werden. Investoren werden darauf hingewiesen, dass sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen und damit nur eingeschränkt gültig sind. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass die effektiven Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die Lonza Group AG schliesst zudem jede Absicht oder Verpflichtung aus, es sei denn, eine solche Aktualisierung ist gesetzlich vorgeschrieben.